Neuapostolische Kirche
Schweiz

Jesus Christus ist der Weg, und die Wahrheit und das Leben

04.03.2018

Mit diesem Wort aus Johannes 14, 6 diente Bischof Fässler am 4. März 2018 der Gemeinde. Er begann seine Predigt, wie muss Gott uns Menschen lieben, dass er die Einrichtung des Gottesdienstes für die Entschlafenen schuf.



Jesus Christus hat den Weg zum Heil gelegt. Ein Weg hat einen Anfang und ein Ende! Er führt zu einem Ziel. Gott hat das Ziel gegeben, nämlich die ewige Gemeinschaft mit ihm. Es gibt verschiedene Wege. Es gibt den Highway und den Bergweg. An der Art des Weges erkennt man wohin er führt. Der Highway führt nicht auf den Berg! Prüfen wir auf welchem Weg wir gehen.

Es gibt ein ewiges Leben. Als Christen glauben wir fest daran. Es ist für uns Wahrheit. Wie muss es sein, wenn jemand nach all den Beschwernissen, welche er erlebt hat, hinüber tritt und feststellen muss tot ist nicht tot!

Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dies führt uns zur wahren Freiheit. Nämlich befreit von der Einflussnahme des Bösen, des Teufels.

Der mitdienende Amtsträger wies nochmals auf die Liebe Gottes hin. Es erinnere ihn an seine Grossmutter. Jedem begegnete sie mit einer herzlichen Liebe. Da war nichts davon zu spüren, dass man schon lange keinen Besuch mehr gemacht hatte.

Er zitierte noch die Stelle etwas weiter im 16. Kapitel. Dort bittet Philippus: Herr, zeige uns den Vater und es genügt uns. Jesus antwortet: So lange bin ich bei euch und du kennst mich nicht. Wer mich sieht sieht den Vater! Wenn man uns kennt, sieht man dann auch etwas von Jesus Christus?

Zum Schluss bedankte sich der Bischof beim Chor für die schönen Lieder, welche mit Herz und Seele gesungen wurden. Auch bei der Gemeinde bedankte er sich für die Gebete, dies würde man fühlen.












